

[Segelklub Juist](#)

Segelklub Juist: Karl Pilz ist seit 65 Jahren Mitglied im Segel-Klub Juist

Beigetragen von S.Erdmann am 19. Jan 2016 - 23:14 Uhr

Olaf Weers führt auch die nächsten zwei Jahre den Segel-Klub Juist (SKJ) als erster Vorsitzender. Auf der Jahreshauptversammlung des Klubs wurde er wiedergewählt, ebenso wie der 3. Vorsitzende Wilhelm Eilers. Neu im Vorstand ist Peter Freese als Kassenwart, denn sein Vorgänger Dr. Ulrich Borchers stand für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung.

Auch andere vakante Ämter konnten wieder besetzt werden. So wurde Jan-Eric Worch neuer 2. Kassenwart, Jan Doyen-Waldecker ist jetzt 2. Schriftführer und Gerhard Schwips ist jetzt 2. Jugendwart.

Vor den Wahlen war eine Satzungsänderung vonnöten, denn diese enthielt einen Passus, wonach Vorstandsmitglieder ihren ersten Wohnsitz und Lebensmittelpunkt auf Juist haben müssen. Der gebürtige Juister Peter Freese war der einzige, der sich bereit erklärt hatte, die doch recht aufwändige Aufgabe der Kassenführung zu übernehmen, doch lebt und arbeitet er heute in Bremen.

Konstant blieben die Mitgliederzahlen, den sieben Austritten stand dieselbe Zahl von Neueintritten entgegen. Dennoch bleibt ein Minus von zwei Personen, weil zwei Mitglieder verstorben waren. In einer Schweigeminute gedachte man der verstorbenen Kameraden Gerd Ahrends und Harm Freese.

Auch galt es wieder, eine große Zahl von Wassersportlern für langjährige Mitgliedschaft zu ehren. So erhielten die silberne Ehrennadel für 25jährige Vereinszugehörigkeit: Gerd Lengerhuis, Reiner Weyers, Gerhard Schwips, Thomas Fisser, Andreas Fisser, Martina Rehfeldt, Max Lange, Dina Arends und Dorothea Habbinga. Die gold-silberne Nadel für 40 Jahre bekamen: Dr. Folkert Hinrichs, Enno Wilken, Heiko Fürstenberg, Inka Extra und Hermann Bleyer. Die goldene Nadel für 50jährige Mitgliedschaft ging an Ingrid Schulz und Johannes-Peter Eggerking.

Es gab aber noch höhere Ehrungen, da es hierfür keine Nadeln mehr gibt, erhielten diese ein Bild, welches der Juister Inselkünstler und SKJ-Jugendwart Friedrich Fäsing gemalt hatte. Für 60 Jahre erhielten dieses Erich Hahn, Rolf Mindermann, Martin Kleen, Tjado Meyenburg und Heiko Tiemann. Das sehr seltene Jubiläum - in den fast achtzig Jahren, die der SKJ besteht, passierte dies zum zweiten Mal - einer 65jährigen Klubzugehörigkeit beging Karl Pilz. Leider war der heute 96jährige an diesem Abend nicht dabei.

In seinem Jahresrückblick lobte Olaf Weers die im Vorjahr vorhandene große Bereitschaft, an den Arbeitsdiensten teilzunehmen. So waren alle Termine gut besetzt und es konnte viel geschafft werden. Im Mittelpunkt standen dabei dringende Renovierungsarbeiten am Bootshaus. Nachdem es Pfingsten recht kühl war und die Stromversorgung auf der Steganlage wegen der vielen Bootsheizungen "dicke Backen" machte, wurde zudem das gesamte Stromnetz am Hafen überarbeitet.

Sportwartin Frauke Eilers berichtete vom Ansegeln nach Norden und dem Absegeln nach Norderney. Das Grillen und Feiern auf der Nachbarinsel konnte in einem ehemaligen Triebwagen der Juister Inselbahn durchgeführt werden, was viel Anklang fand. Jugendwart Friedrich Fäsing konnte 21 Teilnehmer bei einem Jugendseglerwochenende verzeichnen. Er danke besonders den Müttern der Jungsegler, ohne deren Hilfe die Jugendarbeit kaum möglich sei.

Der stellvertretende Regattaleiter Wilhelm Eilers dankte besonders dem Borkumer Karl-Wilhelm Sträter (unter Wassersportlern besser bekannt als "KW"), der für kleines Geld eine größere Zahl attraktiver Wanderpreise hergestellt hatte.

Matthias Rump von der Hafenkommision konnte ebenfalls vermelden, dass alle am Hafen erforderlichen Arbeiten durchgeführt werden konnten. Auch in diesem Frühjahr sei es wieder notwendig, während der Baggerarbeiten die Hauptstege zu verschieben.

Für dieses Jahr hat der SKJ zahlreichen "Baustellen", so Weers. Hauptpunkt ist dabei natürlich das Verschlickungs- und Versandungsproblem im Bootshafen. In Kürze soll mit dem Delftzieler Wasserbaubetrieb Heuvelman-Ibis erneut über den Einsatz des Räumbootes "Bizon" oder eines anderen Fahrzeuges verhandelt werden. Man habe aber inzwischen einen weltweit agierenden Fachbetrieb mit einem speziellen Baggerverfahren gefunden, mit dem man ebenfalls Kontakt aufgenommen hat. Dieses hat sich bereits intensiv mit der Materie befasst und sieht das Problem als lösbar an. Wenn die Sache konkreter wird, will der SKJ-Vorstand darüber informieren.

Doch auch ein neuer Pachtvertrag über den Hafen soll mit der Inselgemeinde ausgehandelt werden, ebenso muss über den vom Rat abgelehnten Antrag des Klubs auf Anschaffung einer Zugmaschine noch mal gesprochen werden. Auch will man das Projekt "Gastronomie am Bootshafen" weiter verfolgen. Als bauliche Maßnahmen soll die Sanierung des Bootshauses weitergeführt werden, so ist unter anderem der Bau einer Schwertgrube geplant.

Abgelehnt wurde der Antrag eines Wassersportlers, dass zukünftig die Hauptversammlung über die Hafentarife beschließen soll und nicht die Stegliegersversammlung. Man war der Ansicht, dass die Steglieger den Hafen finanzieren und daher auch über die Tarife selbst bestimmen sollen.

Als nächster Termin beim SKJ steht ein gemeinsames Labskausessen im Bootshaus am 19. Februar an. Die diesjährige Segelregatta vom SKJ soll am 23. Juli ausgesegelt werden.

Unser Foto auf der Startseite zeigt die auf dieser Versammlung für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrten SKJ-Mitglieder, soweit sie an diesem Abend zugegen waren. Das zweite Foto zeigt die neu- oder wiedergewählten Klubmitglieder. Vorne links der neue Kassenwart Peter Freese, vorne rechts der 3. Vorsitzende Wilhelm Eilers. Hinten (v.l.n.r.) 2. Schriftführer Jan Doyen-Waldecker, Vorsitzender Olaf Weers und der 2. Jugendwart Gerhard Schwips. Auf dem Bild fehlt der neue 2. Kassenwart Jan Eric-Worch, der nicht zugegen war. Er hatte aber vorher erklärt, das Amt im Falle seiner Wahl anzunehmen. Ein weiteres Archivbild zeigt Karl Pilz, der seit 65 Jahren Mitglied im Segel-Klub Juist ist.
JNN-FOTOS (3): STEFAN ERDMANN

Article pictures





